



# 40 Jahre Einsatz für soziale Gerechtigkeit

Sven Picker und die Erfolgsgeschichte unseres Sozialverbandes in Schleswig-Holstein stehen in einem engen Zusammenhang. In den vergangenen 40 Jahren war er das Gesicht und Zugpferd des Sozialverbandes im Land zwischen den Meeren – seit 1976 zunächst als Mitglied im integ-Landesvorstand (heute SoVD-Jugend), dessen Vorsitzender er zwischen 1980 und 1984 war, später dann als Ortsverbandsvorsitzender in Hasseldieksdamm-Mettenhof sowie als Vorsitzender des Kreisverbandes Kiel (1990 bis 1995).

Schließlich übernahm Sven Picker 1995 den Vorsitz im Landesverband und trug entscheidend dazu bei, dass die Mitgliederzahl von damals 60 000 auf heute mehr als 135 000 gesteigert werden konnte.

## Praktische Solidarität und ein Gefühl der Geborgenheit

Dieses bemerkenswerte Ergebnis ist nicht zuletzt der Fähigkeit Sven Pickers zu verdanken, Menschen zusammenzuführen, praktische Solidarität zu üben und den Menschen ein Gefühl der Geborgenheit zu geben. Hinzu kommen sein rhetorisches Talent, ein gesundes Maß an Führungsstärke sowie die Kraft, sich glaubwürdig und kompetent für die Ideen und Leitbilder unseres Sozialverbandes in Schleswig-Holstein einzusetzen.

Zu verstehen sind die Eigenschaften nur, wenn man die Geschichte Sven Pickers kennt, in deren Mittelpunkt ein dramatisches Erlebnis in der Kindheit steht.

Im Alter von 12 Jahren wurde Sven Picker Opfer eines schweren Verkehrsunfalls. Der begeisterte und talentierte Nachwuchsspieler von Holstein Kiel war auf dem Weg zu einem

Auswärtsspiel. Gefahren wurde der Wagen von seinem Vater, der auch Trainer des Teams war. Mit im Auto saßen seine neunjährige Schwester Dagmar sowie seine Mannschaftskameraden Uli und Jörg. An den Unfall selbst hat Sven Picker keine Erinnerungen. Erst viel später wurde ihm erzählt, dass der Wagen Feuer fing und sein Vater, seine Schwester und seine Freunde in den Flammen umkamen. Er selbst wurde mit schwersten Brandverletzungen in verschiedenen



**Die Mitgliedsausweise von Sven Picker dokumentieren den Reformweg, den unser Sozialverband in den letzten Jahrzehnten gegangen ist.**

Kliniken behandelt. Er verlor ein Bein, gewann aber letztlich den Kampf gegen den Tod.

Diese traumatischen Erlebnisse haben sowohl das weitere Leben als auch den Charakter Sven Pickers entscheidend geprägt. Er weiß, wie es ist, Schmerzen auszuhalten und sich hilflos und allein zu fühlen. Er weiß, wie es ist, in die Hände von inkompetenten – aber auch kompetenten und mit viel Menschlichkeit ausgestatteten – Ärzten zu geraten. Er weiß, wie es ist, auf gute Pflege angewiesen zu sein und als junger Mensch mit Behinderung an den Rand der Gesellschaft zu geraten.

## Soziale Gerechtigkeit als Leitlinie des Lebens

Picker weiß auch, wie wichtig es ist, nicht zu verzweifeln, sondern zu kämpfen, sich Ziele zu setzen und Visionen zu haben – und wie wichtig es ist, sich in Lebenssituationen, in denen man selbst schwach und abhängig ist, auf mitmenschliche und gesellschaftliche Hilfe verlassen zu können. Deshalb sind für ihn die Begriffe Solidarität und soziale Gerechtigkeit zu den Leitlinien seines Lebens geworden.



Sven Pickers Lebensweg ist seit 40 Jahren mit den Idealen von Solidarität und sozialer Gerechtigkeit verbunden.

„Nah bei den Menschen“ und „Gemeinsam statt einsam“: Diese beiden Maximen des SoVD Schleswig-Holstein hat Sven Picker verinnerlicht. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es ihm gelungen, den SoVD in Schleswig-Holstein zu einer starken und einflussreichen Gemeinschaft zu formen.

Auf dem Landesverbandstag im Juni 2015 hat Sven Picker nach 20 Jahren nicht mehr für den Landesvorsitz kandidiert. Gleichwohl bleibt er seinem SoVD in Schleswig-Holstein in führender Position erhalten. Als stellvertretender Landesvorsitzender wird er sich künftig wieder vermehrt um sozialrechtliche Fragen kümmern. Er

kehrt damit zu seinen Wurzeln zurück, schließlich war er von 1978 bis 1989 im Rechtsschutz – zuletzt als Abteilungsleiter – auch hauptberuflich für den SoVD tätig.

## Auch in Zukunft „nah bei den Menschen“

Die Mitglieder können also sicher sein, dass Sven Picker seine Kraft und sein Engagement auch in Zukunft zum Wohle der Menschen einsetzen wird. Sein Ziel hat er dabei klar vor Augen: Mit Solidarität und sozialer Gerechtigkeit unsere Demokratie festigen. Und deshalb wird der Landesverband mit noch mehr Mitgliedern an dem Ziel arbeiten, nah bei den Menschen zu sein, wenn sie uns brauchen.



# Mit dem SoVD zur Landesgartenschau

**Die Einheit von Mensch und Natur: Das ist das Motto der schleswig-holsteinischen Landesgartenschau in Eutin. Vom 28. April bis zum 3. Oktober, jeweils von 9 bis 19 Uhr, warten die Gärten in der schönen Stadt in der Holsteinischen Schweiz darauf, von den Besucherinnen und Besuchern mit allen Sinnen erlebt zu werden. Es ist in diesem Jahr die einzige Gartenschau in Norddeutschland.**

Dank einer Kooperation zwischen der Eutiner Landesgartenschau und dem Landesverband Schleswig-Holstein zahlen SoVD-Mitglieder bei Vorlage des Mitgliedsausweises lediglich 14 statt normal 16 Euro Eintritt.

Auf einer Gesamtfläche von 27 Hektar am Großen Eutiner See können Besucherinnen und Besucher eine farbenfrohe Blumenpracht, betörende Düfte und vielfältige kulinarische Angebote in traumhafter Lage genießen.

Von der Wasserseite der Landesgartenschau aus bietet der Boots-Shuttle einzigartige Blicke auf das Gelände. Im Garten des historischen Schlosses wird es eine Showküche geben, in der mit längst vergessenen regionalen Pflanzen gekocht werden wird. Der imposante, wieder zum Leben erweckte, Rhododendronhain wird ebenso Blickfang sein wie die denkmalgeschützten reetgedeckten Torhäuser. Dort laden auch die Blumenhallen und ein Regionalmarkt zum Verweilen ein.

Darüber hinaus planen die Veranstalter jetzt schon ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm.

Nähere Informationen dazu und zu allen anderen Attraktionen der Eutiner Landesgartenschau erhalten interessierte SoVD-Mitglieder unter [www.eutin-2016.de](http://www.eutin-2016.de).

Zu erreichen ist die Informationsstelle der Landesgartenschau telefonisch unter 04521/76489-70, per Fax unter 04521/76489-99 sowie per E-Mail unter [info@eutin-2016.de](mailto:info@eutin-2016.de).



Mit diesem Flyer wirbt die Landesgartenschau Eutin, um Besucherinnen und Besucher. Dank einer Kooperation mit dem SoVD können Mitglieder des Verbandes die farbenfrohe Blumenpracht zu ermäßigten Preisen genießen.